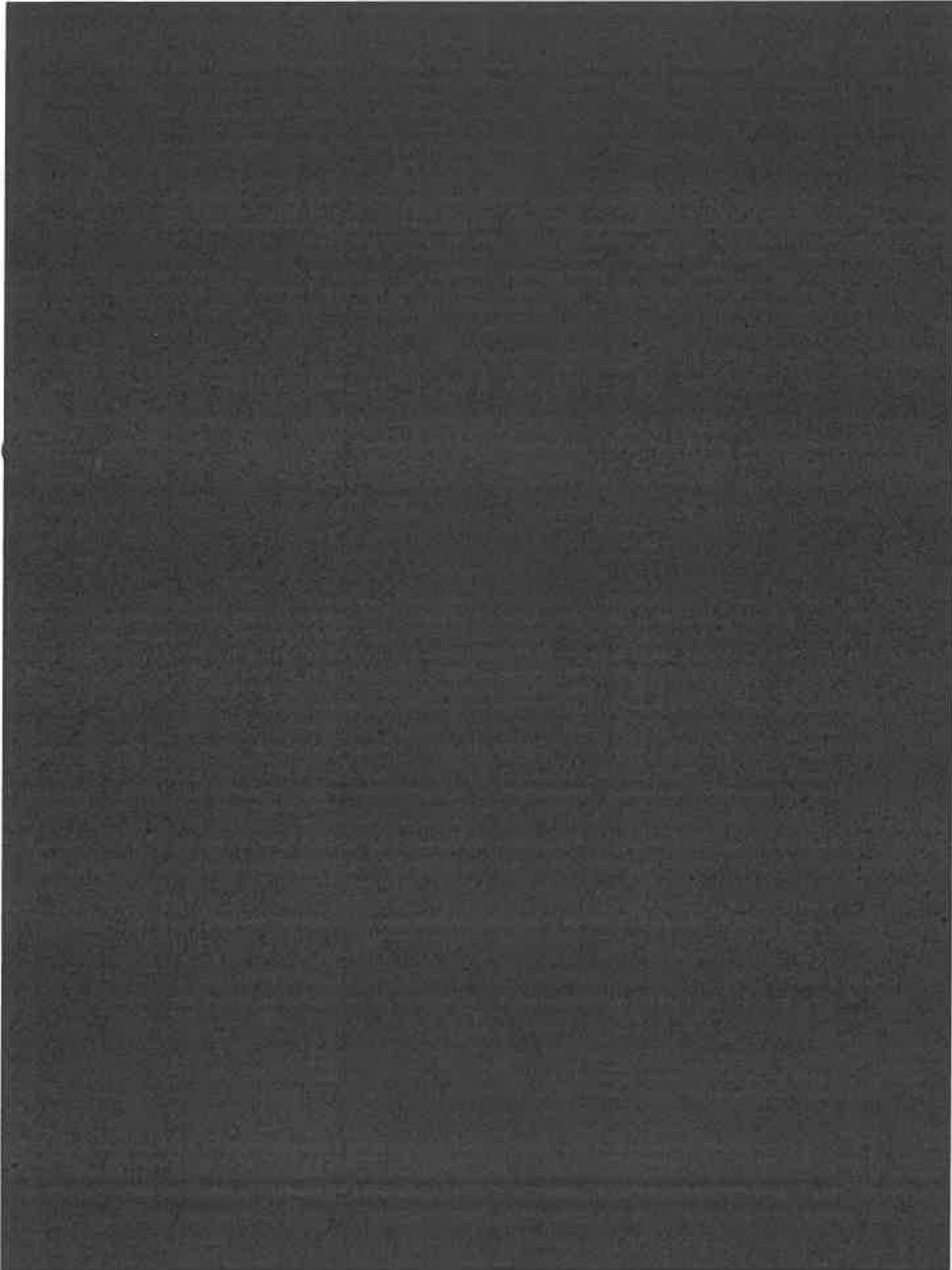
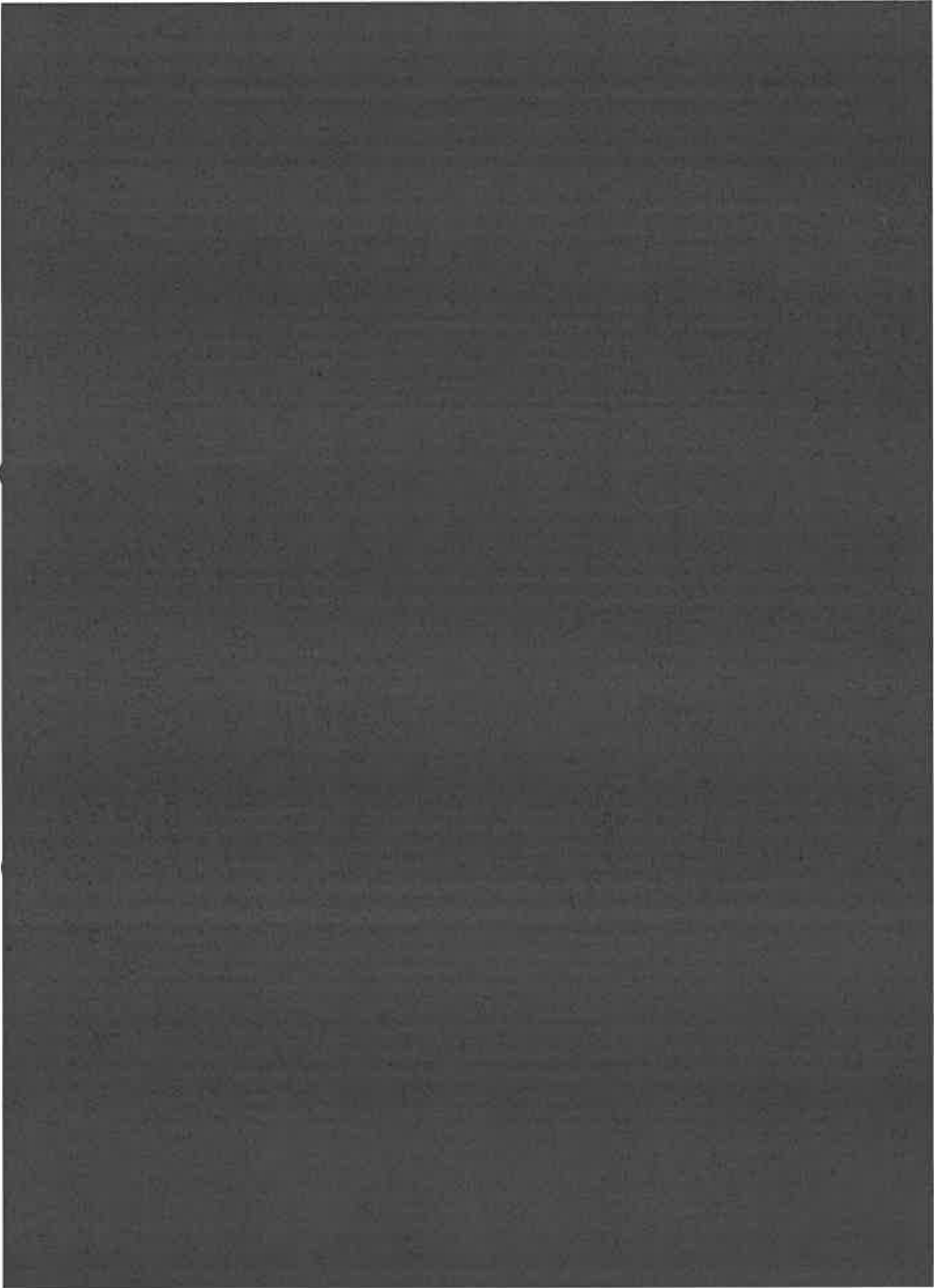
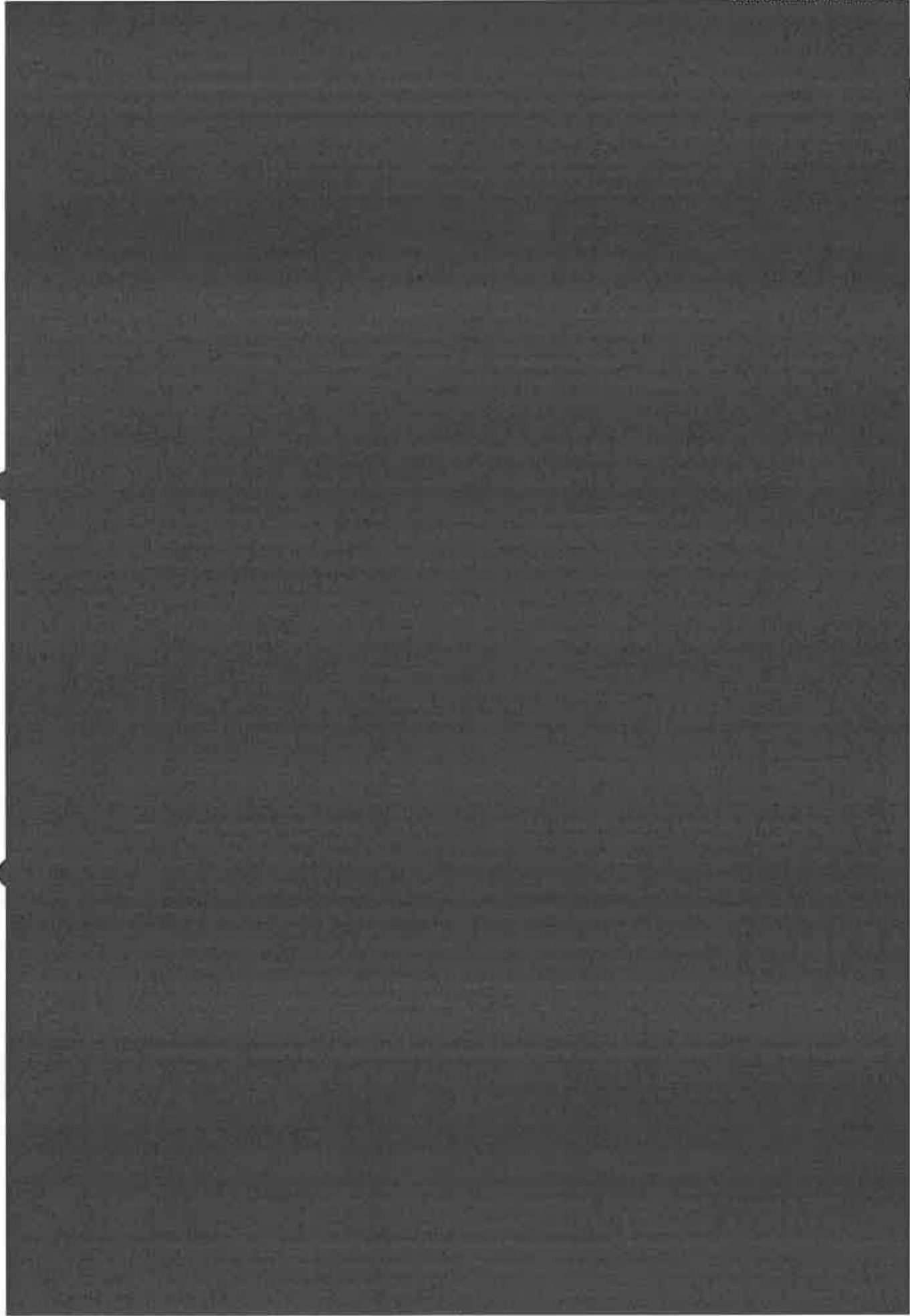


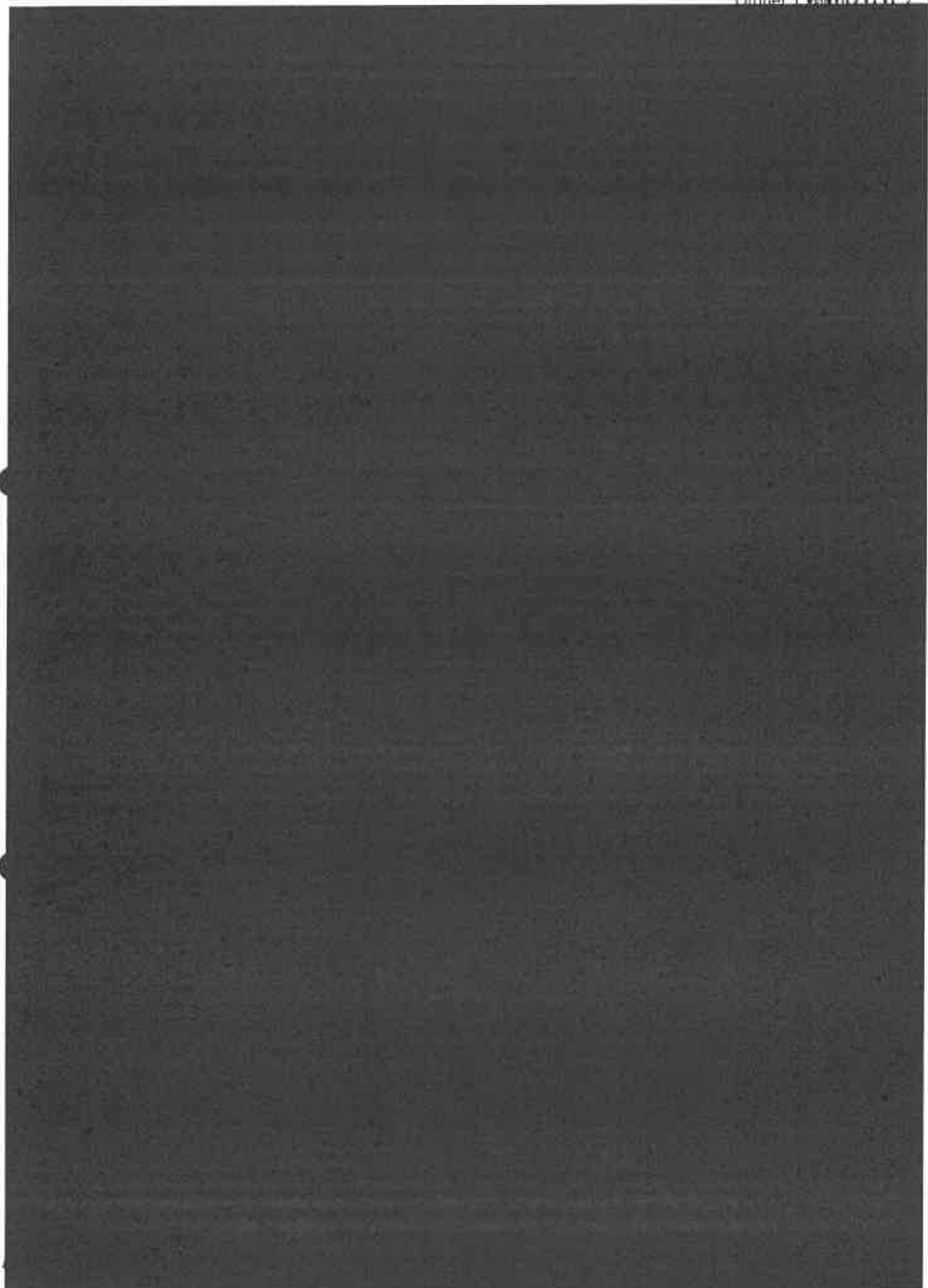
000063





Nunmehr ist hier ein weiteres Modell zur Umgehung des vorgesehenen Kapitalertragsteuerabzugs bekannt geworden, was insbesondere auch im Hinblick auf die Dimensionen des vermiedenen Kapitalertragsteuerabzugs aus meiner Sicht noch deutlich prekärer ist als die Veräußerung von Dividendenscheinen. Über dieses Modell möchte ich Sie hiermit zeitnah und in einem sehr frühen Stadium informieren. Der Sachverhalt ist insoweit noch nicht vollständig ausermittelt und die vertraglichen Vereinbarungen respektive Anlagebedingungen liegen hier noch nicht vor, es ist aber aus den derzeit vorliegenden Unterlagen bereits ersichtlich, dass durch dieses Modell allein für 2012 Kapitalertragsteuern im zweistelligen Millionenbereich vermieden worden sein dürften.





[REDACTED]

Als Quintessenz ist damit festzustellen, dass durch eine derartige modellhafte Gestaltung die von der Systematik des Kapitalertragsteuererhebungsverfahrens vorgesehene Belastung inländischer Dividenden mit Kapitalertragsteuer durch die letzte inländische auszahlende Stelle letztlich vermieden werden kann mit der Folge, dass die Kapitalerträge über die Transformation in eine Kompensationszahlung letztlich ohne Belastung mit deutscher Kapitalertragsteuer und damit ohne inländische Steuerbelastung ins Ausland fließen. Sollte sich dieses Ergebnis auch nach intensiverer Prüfung der Rechtsfolgen, insbesondere auch auf Ebene des Spezialsondervermögens selbst, bestätigen, so ergäbe sich hier ein Handlungsbedarf. Bereits aus dem in der Anlage enthaltenen Papier ist ersichtlich, dass das Investitionsvolumen allein in [REDACTED] in 2013 bereits von [REDACTED] Milliarden € auf [REDACTED] Milliarden € gesteigert werden soll. Auch dürfte es nicht unwahrscheinlich sein, dass [REDACTED] auch anderen Interessierten diese Gestaltung nahelegt, so dass von einer Schädigung des Kapitalertragsteueraufkommens nicht nur durch [REDACTED] auszugehen sein dürfte. Rechnet man vereinfacht auf ein angenommenes Investitionsvolumen [REDACTED] von [REDACTED] Milliarden € eine Dividende von 5%, so ergibt sich incl. SolZ ein Steuerausfall von ca. [REDACTED] Mio. € im Jahre 2012 gegenüber dem Direktbezug von Dividenden durch die ausländische Pensionsgeberin.

[REDACTED]